



Die IBS gGmbH ist ein Tochterunternehmen der AWO Thüringen. Unter ihrem Dach werden seit vielen Jahren Bundes- und Landesprojekte im Migrationsbereich umgesetzt. In Thüringen sind wir ein starker Partner für öffentliche und privatwirtschaftliche Akteure. Wir bieten eine fachorientierte interdisziplinäre Teamstruktur, die Entwicklung und Eigenverantwortung fördert und schätzt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Honorarkraft (m/w/d) für Interviewtranskription

im Umfang von max. 30 Stunden im Zeitraum 15.05.2024 – 30.06.2024 für das Projekt Thüringer Fachstelle Flüchtlinge in Arbeit und Ausbildung.

Zum Projekt:

Die Thüringer Fachstelle Flüchtlinge in Arbeit und Ausbildung berät, schult und vernetzt Projekte in Thüringen, die Geflüchtete mit einer Aufenthaltsgestattung oder Duldung bei der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützen. Insbesondere bietet sie die Begleitstruktur für die Projekte des Landesprogramms „Arbeit für Thüringen“ (LAT), die sogenannten LAT-Projekte.

Konkret erwartet Sie die folgende Aufgabe:

Sie prüfen die Transkriptionen von Interviews auf Richtigkeit und Rechtschreibung und erstellen die Korrekturfassung. Die Transkriptionen der Interviews mit je zwei oder mehr Sprecher*innen wurden mittels automatischer Spracherkennung erstellt. Die Interview-Sprache war Deutsch. Nicht für alle Sprecher*innen war Deutsch die Erstsprache. Die Aufnahmequalität variiert. Die Audio- und Textdateien werden in einer Cloud zur Verfügung gestellt.

Aufwand, Vergütung und Zeitplan

Für die Tätigkeit (ca. 800 min. Audiomaterial) können maximal 30 Stunden in Rechnung gestellt werden. Die Vergütung beträgt 25,- € pro Stunde. Die Tätigkeit muss bis zum 30.06.2024 abgeschlossen sein.

Was Sie mitbringen:

- Erfahrungen in der Transkription von Interviews und deren Korrektur
- eine hohe Sprachkompetenz in der Transkriptionssprache Deutsch
- gutes Hörverstehen für Sprecher*innen mit nichtdeutscher Erstsprache
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- gute Kenntnisse im Umgang mit Office-Anwendungen

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen und Angebote – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Nicht alle Bereiche des IBS sind barrierefrei. Für Rückfragen zur Barrierefreiheit stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot mit einer kurzen Erläuterung Ihrer Eignung. Bitte senden Sie uns das Angebot bis zum **10.05.2024** bevorzugt per E-Mail mit Dateianhang in einem pdf-Dokument an den untenstehenden Kontakt. Bitte verwenden Sie den Betreff: „Angebot_Interviewtranskription“.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass uns E-Mail-Eingänge wegen automatisierter Filterregeln zur Virenabwehr unter Umständen nicht oder zu spät erreichen. Dateianhänge im „ZIP-Format“ sowie Dateiformate, die „Makros“ enthalten, werden aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet.

Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement (IBS) gGmbH
Julia Tantoh / Paul Reumschüssel
Wallstraße 18
99084 Erfurt
fachstelle@ibs-thueringen.de

Wir weisen Sie darauf hin, dass Bewerbungsunterlagen und Angebote von nicht berücksichtigten Bewerber*innen nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß vernichtet werden. Sollten Sie die Rücksendung Ihrer postalisch eingereichten Unterlagen dennoch wünschen, so ist ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen. Entstehende Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren können nicht erstattet werden.

Für Rückfragen erreichen Sie uns telefonisch unter: 0361 / 511500 10.

Das Projekt wird gefördert mit Mitteln des



Ministerium
für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie